

Die Trickseriei bei Festlegung des Strahlungsantriebs von 3,7 W/m² an der Tropopause

geschrieben von Kyoji Kimoto | 28. Oktober 2016

Kyoji Kimoto

Der Strahlungsantrieb ist im 3. Zustandsbericht des IPCC (2001) definiert als 3,7 W/m² an der Tropopause, um die Nennung des Strahlungsantriebs an der Erdoberfläche von etwa 1 W/m² zu vermeiden. Er ist stark reduziert gegenüber dem Strahlungsantrieb von etwa 4 W/m² an der Tropopause infolge der Überlappung der IR-Absorption von CO₂ und Wasserdampf, der an der Oberfläche reichlich vorhanden ist.